

Bulletin der NAG

von Thomas Lauterbach

NAG-Abend und Mitglieder- versammlung 2010

Am Mittwoch, dem 10. März 2010, fand der mittlerweile fünfte NAG-Abend auf der Regiomontanus-Sternwarte statt. Er wurde eröffnet mit einem Vortrag von Pierre Leich zum Thema „Hat sich das Internationale Jahr der Astronomie gelohnt? Das Programm in der Metropolregion Nürnberg – Resümee und Ausblick.“

Engagiert, abwechslungsreich und illustriert mit vielen Fotos von den Veranstaltungen rief er die Höhepunkte des IYA 2009 ins Gedächtnis und zog eine positive Bilanz der zahlreichen Aktivitäten. Die von der NAG eingerichtete Geschäftsstelle koordinierte über 1000 Einzelveranstaltungen von mehr als 80 Partnern in der Europäischen Metropolregion Nürnberg. Dies fand auch bei den nationalen Koordinatoren des Internationalen Jahres der Astronomie höchste Anerkennung und wurde als beispielhaft wahrgenommen. Besonders erfreulich war das große und vielfältige Medienecho.

Alle Aktivitäten sind in einer ausführlichen und reich bebilderten Dokumentation beschrieben, die den NAG-Mitgliedern und den Sponsoren als Heft 3 der Schriftenreihe der NAG bereits zugegangen ist.

In der nachfolgenden Mitgliederversammlung gab Präsident Dr. Hölzl im Rahmen des Geschäftsbericht des Vorstands einen ausführlichen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten, die von der NAG auch über das Internationale Jahr der Astronomie hinaus durchgeführt wurden.

Anschließend wurde entsprechend dem satzungsmäßigen Turnus der Vorstand in geheimer Wahl neu gewählt. Einstimmig wiedergewählt wurden die Herren Dr. Hölzl, Dr. Puchta und Krüger, die Wahl der Herren Nelkenbrecher und Prof. Dr. Lauterbach erfolgte mit großer Mehrheit.

Wie bereits berichtet, legten im Lauf des vergangenen Jahres mehrere Kuratoren aus verschiedenen Gründen ihre Ämter nieder bzw. wollten nicht erneut ins Kuratorium berufen werden. So sind jetzt mehrere Neuberufungen von Kuratoren erforderlich, da die Satzung sieben Kuratoren vorsieht. Der Vorschlag des Vorstands, zunächst Herrn Pierre Leich ins Kuratorium zu berufen, wurde von der Mitgliederversammlung bestätigt. Inzwischen konnte auch Herr Herbert Dombrowsky, Vorsitzender der Geschäftsführung der Städtischen Werke Nürnberg GmbH sowie Vorsitzender der Vorstände der N-ERGIE AG und der VAG Verkehrsaktiengesellschaft Nürnberg, für die Mitarbeit im Kuratorium gewonnen werden. Zusammen mit den verbliebenen und den neuen Kuratoren sollen in naher Zukunft Vorschläge für weitere Berufungen erarbeitet werden.

Für die Mitgliederversammlung 2011 wurde der Termin Mittwoch, 16.3.2011, festgesetzt.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung, der Geschäftsbericht sowie die Bilanz sind wie immer in den internen Bereich der NAG-Website (www.nag-ev.de/intern) eingestellt und können dort jederzeit nachgelesen werden.

Förderung der Vermittlung astronomischen Wissens am Melanchthon-Gymnasium Nürnberg

Über den Beitritt des Melanchthon-Gymnasium zur NAG wurde bereits im Regiomontanusboten 4/2009 berichtet. Inzwischen hat der Physik-Fachbetreuer, Herr Dickel, dem Vorstand die Aktivitäten seiner Schule auf dem Gebiet der Astronomie vorgestellt: Er bietet derzeit als W-Seminar in der neu gestalteten Oberstufe des achtjährigen Gymnasiums das Thema Astronomie an und hat dafür 11 Teilnehmer gewinnen können. Bei dieser Gelegenheit wurden mit Herrn Dickel auch bereits verschiedene Möglichkeiten der Unterstützung seiner Aktivitäten durch die NAG diskutiert. Nachdem er seine Vorstellungen vor Kurzem präzisiert hat, kann der Vorstand demnächst darüber entscheiden, in welcher Form das Melanchthon-Gymnasium bei seinem äußerst begrüßenswerten Bemühen um die Vermittlung astronomischen Wissens unterstützt werden kann.

Aus der Keplerkonferenz wurde eine Interstellare Begegnung

Das von der NAG bei der Woche der Schulastronomie unterstützte Wissenschaftstheater SCIENCE-Fiction: Die Keplerkonferenz von Chriska Wagner fand am 12. Februar 2010 in Tübingen eine spektakuläre Fortsetzung in großem Rahmen: Bei einer Interstellaren Begegnung, ausgerichtet vom Sonderforschungsbereich Gravitationswellenastronomie der Universität Tübingen, konnten sich die referierenden Außerirdischen im Gegenzug bei den Professoren Dr. Karsten Danzmann, Dr.

Harald Lesch und Dr. Hanns Ruder informieren, was sich auf der Erde in der Astronomie seit Johannes Keplers As-

tronomia Nova alles getan hat. Trotz eines Schneesturmes war die Veranstaltung gut besucht, und das Publikum

ließ sich von dieser einzigartigen Mischung aus Theater und wissenschaftlichen Vorträgen begeistern.



Die Außerirdischen im Gespräch mit Prof. Harald Lesch am 12. Februar in Tübingen

Vortragsankündigung Prof. Dr. Harald Lesch

„Energie – Woher nehmen und nicht stehlen?“



21. Juli 2010, 19 Uhr
Nicolaus-Copernicus-Planetarium

Der Vorverkauf läuft,
jetzt die Karten sichern!

Online buchbar unter www.bz.nuernberg.de
(Kurs-Nr. 00831) oder an der Planetariumskasse.
Eintrittspreise: 7 EUR normal / 5 EUR ermäßigt.